

TSV
Friedberg



DEINE STADT - DEIN VEREIN

SAISONHEFT

2025/2026

AUSGEZEICHNET EINGERICHTET!

SEGMÜLLER garantiert nicht nur **beste Qualität zum besten Preis**, unser Traditionssunternehmen ist zudem ein Garant für ein sorgfältig **ausgesuchtes Produktsortiment**, herausragenden Kundenservice und ein **sicheres und bequemes Online-Shopping-Erlebnis**.

Kurzum: Unsere Kunden sind mit SEGMÜLLER besonders zufrieden. Dies bestätigen darüber hinaus unabhängige Organisationen und Institutionen in regelmäßigen Abständen.

All diese Auszeichnungen erfüllen uns mit Stolz und Freude. Überzeugen Sie sich selbst von unseren Leistungen.



Nähere Informationen finden Sie unter:
www.segmuller.de/auszeichnungen

86316 Friedberg
Augsburger Straße 11-15
Tel.: 0821/6006-0

Öffnungszeiten
Mo bis Fr: 10:00 bis 20:00 Uhr
Samstag: 09:30 bis 20:00 Uhr

251335 | Promotion Team Friedberg. Segmüller Einrichtungshaus der Hans Segmüller Polstermöbelfabrik GmbH & Co. KG, Münchner Straße 35 · 86316 Friedberg



SEGMÜLLER

Begrüßung

Liebe Handballfreunde,

Eine neue Saison, eine neue Abteilungsleitung!



Seit Mai 2025 leiten wir die Handballabteilung des TSV Friedberg. Wir freuen uns alle sehr auf die Zusammenarbeit im Team und die neue Saison!

Sportlich gesehen, sollte es eine interessante Spielzeit werden. Die letzte eher durchwachsene Saison unserer Herren 1 haken wir als Entwicklungsphase ab. Die Mannschaft geht mit nur wenigen Veränderungen in die neue Saison. Vor diesem Hintergrund hoffen wir auf mehr Stabilität in den Leistungen und auch weniger Verletzungen. Die Mannschaft hat in vielen Spielen bewiesen, was sie kann. Und wir sind fest davon überzeugt, dass der Knoten in dieser Saison platzen wird. Daneben wird es im Herrenbereich nur noch eine weitere Mannschaft in der Bezirksliga geben.

Spannend wird die neue Saison im Damenbereich. Nachdem die Spielgemeinschaft mit dem Kissinger SC im Jugendbereich bisher so gut funktioniert hat, haben wir nun auch eine Spielgemeinschaft bei den Damen gegründet. Damen 1 werden wie Herren 1 in der Oberliga antreten. Damen 2 spielen in der Bezirksliga und die eher auf Spaß ausgerichtete Damen 3 in der Bezirksklasse.

Im Jugendbereich gehen wir sowohl im männlichen wie im weiblichen Bereich in allen Jahrgangsstufen an den Start, nachdem wir nun auch eine weibliche A-Jugend im Spielbetrieb melden können. Wir erfreuen uns nach wie vor einem sehr starken Zulauf, der allerdings dazu geführt hat, dass wir bei den Kleinsten mittlerweile leider eine Warteliste haben.

Unsere Abteilung ist nunmehr auf fast 500 Mitglieder angewachsen. So eine große Abteilung zu führen und zu organisieren, entspricht fast der Leitung eines mittelständischen Unternehmens. Ohne die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die Trainerinnen und Trainer, sowie unsere Sponsoren, wäre dies weder inhaltlich noch finanziell zu stemmen. Daher gebührt unser großer Dank all denjenigen, die unseren TSV so toll unterstützen.

Und natürlich bedanken wir uns bei Ihnen, unseren Zuschauern, die so regelmäßig und zahlreich zu den Heimspielen kommen und unsere Mannschaften unterstützen. Wir wünschen uns allen, tolle und spannende Handballspiele und eine großartige Atmosphäre in unserer Halle!

Für das Abteilungsleitungsteam

Corinna Rother und Peter Braun

me.
craft Bau

Grußwort

**Liebe Handballerinnen und -Handballer,
liebe Besucherinnen und Besucher, Verantwortliche und Fans,**



die Spielsaison 2025/2026 steht bei den Handballerinnen und Handballern des TSV Friedberg an. Endlich geht es wieder los. Fans, Spieler/innen, Staff und Verantwortliche freuen sich auf die anstehenden Herausforderungen.

Nach einem Mittelfeldplatz in der vergangenen Spielzeit bleiben das Trainerteam und die Mannschaft der Männer fast komplett zusammen. Mit einem Recht peilt die eingespielte Truppe nun mit neuem Schwung und Ehrgeiz in der aktuellen Spielzeit einen oberen Tabellenplatz an. Und klar, besonders motiviert sind wir alle zusammen, wenn es zum Landkreisderby mit dem TSV Aichach kommt. Die erwachsenen Damen haben nun wieder eine Spielgemeinschaft mit dem Kissinger SC. Somit hat unser Friedberger Traditionsvierein insgesamt drei weibliche Teams von der Bezirksklasse bis zur Oberliga im Rennen.

So erfreulich der große Zuspruch und der rege Zulauf im Kinder- und Jugendbereich beim TSV sind, es ergeben sich daraus Herausforderungen. Es bedarf vieler ehrenamtlicher Trainer und erst recht zusätzlicher Hallenzeiten. Verein und Stadt Friedberg stehen im regelmäßigen Austausch zur Optimierung der Hallenkapazitäten. Das gute Miteinander vergangener Zeiten unter der Führung von Johannes Bauer und seinen Vorgängern führe ich gerne mit der neuen Abteilungsspitze Peter Braun und Corinna Rother fort.

Allen Spielerinnen und Spielern der aktiven Teams sowie den Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern wünsche ich faire Spiele und eine verletzungsfreie Saison. Den Fans auf den Rängen wünsche ich tolle und spannende Spiele in der Handballhochburg Friedberg!

A handwritten signature in blue ink that reads "Roland Eichmann".

Roland Eichmann
Erster Bürgermeister der Stadt Friedberg



SO HABEN SIE DIE **TSV-SPORTHALLE**
NOCH NIE GESEHEN!



**DAS DÜRFEN SIE
NICHT VERPASSEN.**

(JETZT PER SMARTPHONE
SCANNEN und „WOW!“-EFFEKT
ERLEBEN)

Virtuelle Rundgänge in 3D!
Für Sport, Immobilien, Business, Kunst und Kultur!

Dimension3 GmbH

Werner-Haas-Str. 2 **TEL.** 0821 90780577-0
86153 Augsburg **MAIL.** info@dimension3.de



Die Abteilungsleitung



Die Abteilungsleitung: (von links) Paul Thiel, Dr. Johannes Selder, Dirk Kreutzburg, Corinna Rother, Petra Schmuttermair, Erwin Schmuttermair, Peter Braun
Es fehlen: Felix Jetter und Mario Herrmann

Ein starkes Team: Die Abteilungsleitung

Abteilungsleitungsteam:
Corinna Rother und Peter Braun
corinna.rother@handball.tsv-friedberg.de
peter.braun@handball.tsv-friedberg.de

Organisation: Petra Schmuttermair
petra.schmuttermair@handball.tsv-friedberg.de

Finanzen: Dr. Johannes Selder
johannes.selder@handball.tsv-friedberg.de

Aktivenleitung: Paul Thiel
paul.thiel@handball.tsv-friedberg.de

Jugendleitung:
Mario Herrmann, Felix Jetter, Erwin Schmuttermair
mario.herrmann@handball.tsv-friedberg.de
felix.jetter@handball.tsv-friedberg.de
erwin.schmuttermair@tsv-friedberg.de

Marketing: Dirk Kreutzburg
dirk.kreutzburg@tsv-friedberg.de

Wir wünschen den Friedberger Handballern viel Erfolg!

ORTHESEN

CEP SOCKS
RUNNING UND
SPORT

BANDAGEN

SPORTEINLAGEN



Marienplatz 19
86316 Friedberg
Tel.: 0821 - 4554960

Bgm.-Wohlgeschaffen-Str. 1
86415 Mering
Tel.: 08233 - 600122

Bahnhofstraße 13
86368 Gersthofen
Tel.: 0821 - 45549660

www.steinundmayr.de

gruner



trauringhaus

F R I E D B E R G

MATHIAS GRUNER
GOLDSCHMIED

Meisterwerkstatt
Alles rund um Trauringe
Verlobungsringe
Anfertigungen
Reparaturen
Ringweitenänderungen
Service rund um die Perle
Eigene Werkstatt im Haus

BAHNHOFSTR. 3
86316 FRIEDBERG
0821 601833
info@juwelier-gruner.de

www.juwelier-gruner.de



GENUSSBÄCKEREI
Schwab
SEIT 1949

barbetrieb

pietzsch • kanzler

Ab November
gibt's frische
Gulaschsuppe
vom Schwab-Zettl
aus Aichach!

Kernzeiten:

Montag bis Samstag: 9.30 Uhr bis 0.00 Uhr

Sonn- und Feiertag: 14.00 Uhr bis 0.00 Uhr

barbetrieb Pietzsch & Kanzler GbR · Aichach 86551 · Hubmannstraße 2 · telefon 08251 204 33 33

Friedberg 86316 · Ludwigstraße 9 · telefon 0821 650 800 90



Mehr als nur ein Glücksmoment.

Weil Sport uns alle verbindet,
engagiert sich die Stadtsparkasse ganz
besonders auch in diesem Bereich. Ob alt
oder jung, Hobby- oder Leistungssport,
Menschen mit oder ohne Behinderung:
Wir bringen mehr Bewegung in unsere
Gesellschaft.

Weil's um mehr als Geld geht.



Stadtsparkasse
Augsburg

Bericht Aktive Mannschaften - Herren



TSV Friedberg Herren I – Saisonrückblick 2024/25 und Ausblick auf die kommende Spielzeit

Die Saison 2024/25 war für die erste Herrenmannschaft des TSV Friedberg ein Jahr des Umbruchs, des Lernens – und der Entwicklung. Mit dem neuen Trainergespann Stefan Knittl und Johannes Luderschmid starteten die Herzogstädter in eine Spielzeit, die von einem sehr jungen, breit aufgestellten Kader geprägt war. Die Vorbereitung verlief – wie so oft bei neu formierten Mannschaften – holperig. Das Trainerduo musste erst eine gemeinsame Spielidee implementieren, während sich die Mannschaft auf dem Feld finden und einspielen musste.

Der Saisonauftakt verlief wenig erfreulich: In Ottobeuren setzte es gleich eine Niederlage. Doch schon im zweiten Spiel gelangen mit dem Heimsieg gegen Bayern die ersten Zähler. Die anschließende Niederlage gegen Kempten war symptomatisch für die erste Saisonhälfte – ein ständiges Auf und Ab, wenig Konstanz, viel Potenzial, aber auch viele Lektionen.

Die Unerfahrenheit der jungen Truppe zeigte sich besonders schmerhaft im Heimspiel gegen Simbach: Eine zwischenzeitliche Sieben-Tore-Führung konnte nicht in Zählbares umgewandelt werden. Dennoch stabilisierte sich die Mannschaft im Verlauf der Vorrunde und fand sich zur Saisonhalbzeit im gesicherten Mittelfeld einer sehr ausgeglichenen Liga wieder – mit einem kleinen Abstand sowohl zu den Aufstiegsplätzen als auch zum Abstiegsrang. Den Abschluss der Hinrunde markierte die bittere Niederlage zu Hause im Derby gegen Haunstetten.

Die Rückrunde war geprägt von guten Heimauftritten der ersten Männermannschaft. In der Rückrunde mussten nur 2 Niederlagen zu Hause hingenommen werden, in der Fremde tat man sich oft vor allem in Drucksituationen schwer.

So bewegte sich der TSV in der Tabelle immer im gesicherten Mittelfeld, aber immer mit der Gefahr noch in den Abstiegsstrudel der ausgeglichenen Liga zu geraten. Zusätzlich dazu wurden die letzten Wochen der Saison durch Verletzungssorgen überschattet. Einige Leistungsträger fehlten in der Schlussphase, was der jungen Mannschaft Substanz kostete. Das Saisonfinale hatte es noch einmal in sich – das Derby in Haunstetten wurde zum emotionalen Abschluss, allerdings mit dem besseren Ende für den Rivalen, einem enttäuschenden 8. Platz und der späteren Erkenntnis, dass es kein Augsburg-Derby in der kommenden Saison geben wird.

Ausblick: Nächstes Jahr den nächsten Schritt machen

Nach einer intensiven und lehrreichen Saison 2024/25, steht nun der nächste Entwicklungsschritt an. Der Kader bleibt weitgehend zusammen, erhält jedoch gezielte Verstärkungen und erfährt auch personelle Veränderungen, die den eingeschlagenen Weg des Vereins unterstreichen: jung, hungrig, Entwicklungsfähig – aber getragen von Erfahrung.

Mit Emil Thiel und Florian Mayer verlassen zwei junge, talentierte Spieler den Verein. Doch Friedberg bleibt seiner Philosophie treu: Der eigene Nachwuchs soll nachrücken und sich beweisen dürfen. So stoßen mit Dominik Tiepmer und Paul Neumeier zwei A-Jugendliche in den Kader der Ersten. Beide haben bereits im Jugendbereich ihr Potenzial angedeutet und sollen nun behutsam an die Oberliga herangeführt werden.

Zusätzlich verstärken zwei externe Neuzugänge die Herzogstädter: Auf Rechtsaußen kommt Belim Nadarevic, ein dynamischer Außenspieler mit Torgefahr, Erfahrung und Tempo, während mit Reich ein erfahrener Torhüter zum Team stößt. Gemeinsam mit dem bestehenden Personal soll er für die nötige Stabilität im Abwehrverbund sorgen.

Bericht Aktive Mannschaften - Herren

Das Gerüst der Mannschaft bleibt bestehen. Um die Routiniers Fabian Abstreiter und Tobias Fuchs, die als Kapitäne die Mannschaft in der vergangenen Saison angeführt haben, soll das Team mehr Konstanz entwickeln. Denn genau daran will das Trainergespann Knittl/Luderschmid arbeiten: Spiele, wie jene mit unnötigen Punktverlusten nach Führungen oder durch fehlende Cleverness in der Schlussphase, sollen künftig der Vergangenheit angehören.

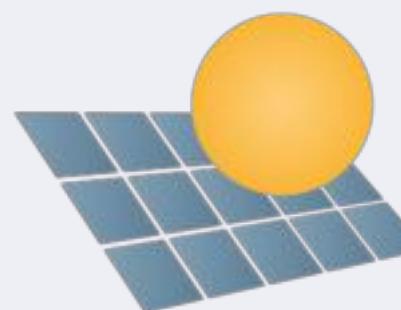
Ein besonderes Spiel erwartet die Friedberger und ihre Fans in der kommenden Saison: Nach dem Aufstieg des TSV Aichach aus der BOL wird es erstmals seit Jahren wieder ein Lokalderby geben. Die Aichacher haben sich mit einer starken Saison den Aufstieg verdient und bringen neue Brisanz in die Liga. Entsprechend groß ist die Vorfreude in Friedberg – auf packende Duelle, volle Hallen und Derby-Stimmung pur.

Eine konkrete Zielsetzung für die neue Saison 25/26 wird bewusst nicht formuliert. In einer nach wie vor sehr ausgeglichenen Liga ist eine genaue Prognose ohnehin schwierig. Stattdessen liegt der Fokus weiterhin auf den Stärken, die den Verein in den vergangenen Jahren ausgezeichnet haben: der nachhaltigen Förderung junger Spieler und dem kontinuierlichen Aufbau einer stabilen Mannschaft, die sich perspektivisch in Richtung Regionalliga entwickeln soll.

Herren 2 sichert Klassenerhalt am letzten Spieltag

Mit dem zweiten Saisonsieg am letzten Spieltag in Asbach-Bäumenheim konnte die zweite Herrenmannschaft den sportlichen Abstieg abwenden und sich Platz 11 in der Bezirksoberliga sichern. Die Saison war geprägt von vielen Abgängen sowie einem stark dezimierten und sehr jungen Kader. Trainer Dieter Braun musste sowohl im Training als auch in den Spielen häufig improvisieren und dennoch das Bestmögliche aus der Mannschaft herausholen.

Für die kommende Saison ist der Abgang weiterer Spieler absehbar, was die Abteilungsleitung dazu veranlasst hat, die zweite und dritte Herrenmannschaft zusammenzulegen. Das neu formierte Team wird künftig gemeinsam in der Bezirksliga antreten.



**SONNE UND MEHR
ENERGIEUNABHÄNGIGKEIT**

Herren 1



Oberliga

Trainer:

Stefan Knittl
Johannes Luderschmid

Trainingszeiten

Montag:

Dienstag:

Donnerstag:

20:00 - 22:00 Uhr | TSV Halle

20:30 - 22:00 Uhr | TSV Halle

20:30 - 22:00 Uhr | TSV Halle



Hintere Reihe von links: Alina Ledermann (Physiotherapeutin), Calin Stancu, Max Maas, Lasse Rehmeyer, Felix Heger, Hugo Häusler, Benedikt Bauer, Fabian Abstreiter, Daniel Okyere, Paul Thiel, Trainer Johannes Luderschmid
Vordere Reihe von links: Carolin Eger (Physiotherapeutin), Tom Cada, Tim Porterfield, Raphael Karl, Vinzenz Altenweger, Fabian Reich, Dominik Tiepmer, Paul Neumeier, Trainer Stefan Knittl
Es fehlen: Tobias Fuchs, Noah Newel, Simon Braun, Belmin Nadarevic Domink Schiechtl



Naturheilkunde verinnerlicht!

„Weil es zu meinem
gesunden Leben passt.“

Naturheilkunde, Homöopathie
und Naturkosmetik aus eigener
Herstellung



ROSEN APOTHEKE
LUDWIGSTRASSE 3 | FRIEDBERG

Unsere Gegner und Spiele - Herren 1



TSV Simbach

Heimspiel: 10.01.2026 20:00 Uhr
Auswärts: 20.09.2025 18:00 Uhr



ASV Cham

Heimspiel: 22.03.2026 16:30 Uhr
Auswärts: 06.12.2025 19:30 Uhr



TSV Sauerlach

Heimspiel: 28.03.2026 16:30 Uhr
Auswärts: 20.12.2025 18:00 Uhr



TSV Herrsching

Heimspiel: 24.01.2026 20:00 Uhr
Auswärts: 05.10.2025 16:30 Uhr



Eichenauer SV

Heimspiel: 23.11.2025 16:30 Uhr
Auswärts: 08.03.2026 16:30 Uhr



ESV 27 Regensburg

Heimspiel: 09.11.2025 16:30 Uhr
Auswärts: 18.10.2025 18:00 Uhr



SVW Burghausen

Heimspiel: 15.03.2026 16:30 Uhr
Auswärts: 30.11.2025 15:00 Uhr



Dietmannsried/Altusried

Heimspiel: 28.02.2026 20:00 Uhr
Auswärts: 15.11.2025 19:00 Uhr



TSV Aichach

Heimspiel: 26.10.2025 17:00 Uhr
Auswärts: 21.02.2026 19:30 Uhr



TSV Ottobeuren

Heimspiel: 27.09.2025 20:00 Uhr
Auswärts: 17.01.2026 20:00 Uhr



SC U'hofen-Germering

Heimspiel: 12.10.2025 16:30 Uhr
Auswärts: 31.01.2026 17:30 Uhr



Sonne und mehr

- Beratung und Vertrieb
- Photovoltaik, Sonnenbatterie
- Energie Unabhängigkeit



Peter Thiel, ihr Partner in Friedberg

sonne.mehr@online.de

0152 2877 1132



TUI FLEX TARIF

JETZT BUCHEN UND FLEXIBEL BLEIBEN.

Entspannte Urlaubsplanung mit voller Sicherheit und Flexibilität stehen bei uns an erster Stelle. Mit der Buchung des Flex Tarifs erhalten Sie die Sicherheit und Flexibilität, Ihre Reise bis einschließlich 15 Tage vor Reisebeginn flexibel umbuchen oder stornieren zu können.

Buchen Sie frühzeitig ohne Risiko mit unserem neuen Flextarif



TUI ReiseCenter

TUI ReiseCenter - Altstadt Reisebüro GmbH Peter Grundler
Ludwigstr. 3 · 86316 Friedberg · Tel. +49 821 604083 · friedberg1@tui-reisecenter.de <http://www.tui-reisecenter.de/friedberg1>

Herren 2/3



Bezirksliga

Verantwortlich:

Thomas Wagenpfeil,
Sascha Salzer,
Cello Vrbensky

Trainingszeiten

Mittwoch:

20:30 - 22:00 Uhr | Gymnasium

hintere Reihe von links: Florian Zankel, Benni Basch, Matthias Grünauge, Sascha Salzer, Chris Weber, Danny Herrmann, Raphael Braun, Stefan Knittl,
Vordere Reihe von links: Andreas Kahnt, Florian Bauder, Thomas Wagenpfeil, Mark Böhm, Andreas Meier, Thomas Heinle, Philipp Pöppel

Liebe Mitglieder, liebe Fans,

diese Saison beginnt für den Friedberger Herrenbereich mit einem echten Neuanfang: Die ehemalige 2. und 3. Mannschaft bilden ab sofort eine gemeinsame Mannschaft unter dem Namen Friedberg 2/3. Was zunächst nach einem Rückschritt klingen mag, ist in Wahrheit ein mutiger und kluger Schritt nach vorn – getragen vom Teamgeist und der klaren Vision, wieder stärker und geschlossener auf dem Feld zu stehen.

Hintergrund der Entscheidung ist die angespannte Personalsituation: Bereits in der vergangenen Saison hatte die 2. Mannschaft große Mühe, den Klassenerhalt in der Bezirksoberliga (BOL) zu sichern – was ihr mit großem Kampfgeist auch gelang. Dennoch wurde in der Sommerpause deutlich, dass ein regulärer BOL-Spielbetrieb mit zwei eigenständigen Mannschaften personell nicht realisierbar wäre. Deshalb entschied man sich bewusst und freiwillig dazu, das Team aus der BOL abzumelden. Ziel ist es, Kräfte zu bündeln, Erfahrungen zu vereinen und mittelfristig eine geschlossene, motivierte Truppe aufzubauen, die wieder in der Bezirksoberliga angreifen kann. Der Weg dahin beginnt jetzt – mit Friedberg 2/3.

Gleichzeitig müssen wir uns von einigen vertrauten Gesichtern verabschieden: Niklas Seidler, Fabian Schreiber, Erik Lieder, Neil Koppmann, Jonathan Dorsch und Konrad Jehle verlassen den Verein. Auch Trainer Dieter Braun, langjähriger Coach der 2. Mannschaft, tritt kürzer. Zudem legt Ryan Ohsam eine Spielpause ein, Raphael Braun zieht studienbedingt weg, und Sascha Salzer („Posch“) fällt aufgrund einer Verletzung auf unbestimmte Zeit aus. Jeder einzelne wird uns sportlich wie menschlich fehlen – wir danken euch von Herzen für euren Einsatz und wünschen euch alles Gute auf eurem weiteren Weg.

Die Spieler übernehmen Verantwortung und organisieren sich eigenständig: Thomas Wagenpfeil (Wage) übernimmt die sportliche Leitung, Marcell Vrbensky „Cello“ und Sascha Salzer „Posch“ übernehmen als Mannschaftsvertreter alle organisatorischen Themen und sorgen dafür, dass der Trainings- und Spielbetrieb reibungslos weiterläuft. Der Teamzusammenhalt ist spürbar gewachsen – und die Mischung aus jungen Talenten und erfahrenen Spielern bietet enormes Potenzial.

Gemeinsam will man nicht nur die aktuelle Saison bestreiten, sondern die Basis legen für das große Ziel: den zukünftigen Aufstieg in die Bezirksoberliga. Wir freuen uns auf eine Saison voller Leidenschaft, Zusammenhalt und neuer Chancen – und natürlich auf eure Unterstützung in der Halle!

QUALITÄT MIT PRÄDIKAT FÜR JEDEN GESCHMACK.



IMBISS • PARTYSERVICE
EIGENE SCHLACHTUNG

MITTAGSMENÜS
LECKER & PREISWERT.

Wir bieten unseren Kunden täglich frisch zubereitete wechselnde Mittagsmenüs zum kleinen Preis. Gerne natürlich auch zum Mitnehmen.

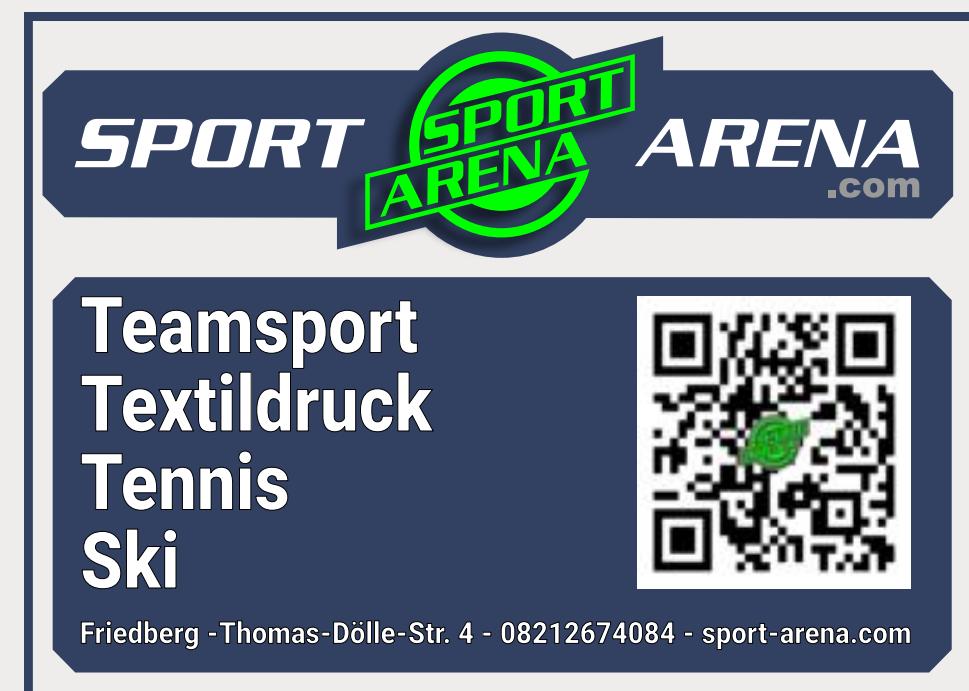
PARTYSERVICE
FÜR JEDEN GESCHMACK.

Testen Sie unseren umfangreichen Partyservice für verschiedene Anlässe für bis zu 300 Personen. Wir bieten eine große Auswahl und liefern höchste Qualität an selbstgemachten warmen und kalten Speisen.

TÄGLICH FRISCH
BEI UNS IN FRIEDBERG.

Ludwigstraße 20 • Tel. 0821 / 2672321

Partyservice: Tel. 08259 / 603



Spielgemeinschaft - Damen



Wiederbelebung der Spielgemeinschaft im Damenbereich

Der TSV Friedberg und der Kissinger SC lassen ein bewährtes Projekt wieder aufleben: Wie schon in den Jahren 2011 bis 2013 treten die beiden Vereine im weiblichen Handballbereich erneut als Spielgemeinschaft SG Friedberg-Kissing auf. Damals schon ein Erfolgsmodell, erlebt die Kooperation nun ihre Renaissance. In einer gemeinsamen Pressemitteilung heißt es: „Die SG wurde aus Überzeugung ins Leben gerufen – mit Leidenschaft, klaren Zielen, neuer Energie und dem Wunsch, der Jugend eine starke sportliche Heimat zu geben.“ Sandra Weißenhorn wurde mit der Leitung der neugegründeten Spielgemeinschaft betraut.

Seit 2010 arbeiten Friedberg und Kissing im weiblichen Jugendhandball eng zusammen – mit großem Erfolg. In der vergangenen Saison konnten die D- und C-Juniorinnen jeweils den Meistertitel in ihrer Liga feiern, die weibliche B-Jugend errang in der zweithöchsten Spielklasse Bayerns die Vizemeisterschaft. Und auch der Blick in die Zukunft ist vielversprechend: Erstmals seit langer Zeit wird die JSG Friedberg-Kissing in der kommenden Spielzeit wieder Mannschaften in allen Altersklassen stellen – früher eine Selbstverständlichkeit, heute eine Besonderheit.

Besonderen Wert legen die Verantwortlichen beider Vereine auf das gemeinschaftliche Miteinander. Was im Jugendbereich hervorragend funktioniert, endete bisher meist mit dem Wechsel in den Erwachsenenbereich. Denn dort mussten sich die Spielerinnen bislang für einen der beiden Stammvereine entscheiden – was das gewachsene Teamgefüge häufig auseinanderbrechen ließ. Das soll sich nun ändern. „Die SG soll wieder ein gemeinsames Zuhause für unsere Jugendspielerinnen sein“, betont Weißenhorn.

Bereits in den Spielzeiten 2011/12 und 2012/13 trat die SG Friedberg-Kissing sogar in der Bayernliga an. Auch wenn die damalige Zusammenarbeit aus verschiedenen Gründen endete, blieben gegenseitiger Respekt und sportliches Vertrauen bestehen – eine gute Basis für einen neuen gemeinsamen Anlauf. Die Beweggründe für das erneute Bündnis sind vielfältig: bessere Trainingsbedingungen, ein breiteres sportliches Angebot und ein starkes Mannschaftsgefühl, das vom Jugendalter an aufgebaut und in den Damenbereich mitgenommen werden kann. „Wir wollen den Kindern und Jugendlichen mehr als nur Sport bieten – es geht um Gemeinschaft, persönliche Entwicklung und echte Perspektiven“, erläutert Sandra Weißenhorn.

Neben dem sportlichen Aspekt stärkt die neue SG auch das Gemeinschaftsgefühl in der Region. Zudem profitieren die Teams organisatorisch: Insgesamt stehen für Training und Spiele mehr Hallen mit unterschiedlichen Belegungszeiten zur Verfügung – eine wertvolle Ressource, die nun effizient auf acht gemeinsame Teams im Jugend- und Damenbereich verteilt werden kann. Die kurzen Wege – maximal zehn Kilometer zwischen den Hallen – erleichtern die Abstimmung zusätzlich.

In dieser Saison wird die SG Friedberg-Kissing mit drei Damenmannschaften antreten – vom entspannten „Rentnerinnenhandball“ in der untersten Liga bis zum ambitionierten Oberligahandball. Damit wird Spielerinnen aller Leistungsniveaus eine passende sportliche Perspektive geboten.

Auch im Jugendbereich ist die SG stark aufgestellt: Vier Teams wurden zu den Qualifikationsturnieren gemeldet, die C-Jugend erreichte die Qualifikation zur höchsten bayrischen Jugendliga, die weibliche A- und B- Jugend treten in der übergreifenden Bezirksoberliga (ÜBOL) an, und in der D-Jugend werden die Spielerinnen in der höchsten schwäbischen Liga (BOL) ihr Können zeigen.

Für Sandra Weißenhorn ist das ein klarer Beleg dafür, dass der eingeschlagene Weg bereits erste Früchte trägt – und großes Potenzial für die Zukunft bietet.



Startklar für eine neue
Saison!



Sport
in
Augsburg



Neustart mit frischem Wind – Unsere Damen 1 für die Saison 2025/26

Nachdem sich unsere Damen 1 in der letzten Saison den Klassenerhalt in der Oberliga sichern konnten, steht nun die neue Saison vor der Tür – und mit ihr ein neues Gesicht der ersten Damenmannschaft.

Zur neuen Saison hat sich unser Team in vielerlei Hinsicht verändert. Die Mannschaft musste sich von einigen langjährigen Mitspielerinnen verabschieden. Melli Pusch, Sarah Gottwald und Kati Winter haben sich nach vielen intensiven Handballjahren ihren wohlverdienten „Ruhestand“ verdient und werden künftig in der dritten Damenmannschaft aktiv sein. Zwei Spielerinnen haben sich dazu entschlossen, neue Wege zu gehen und sich außerhalb unseres Vereins neuen sportlichen Herausforderungen zu stellen. Wir wünschen Hanna Neumeier und Eva Rohrmoser viel Erfolg beim TSV Haunstetten.

Unsere neu formierte Mannschaft besteht nun aus einer vielversprechenden Mischung aus Spielerinnen aus Friedberg und Kissing. Mit viel Motivation, Ehrgeiz und Teamgeist wollen wir in der kommenden Saison gemeinsam zusammenwachsen und unsere Stärken auf dem Spielfeld Schritt für Schritt entfalten.

Auch auf der Trainerbank gibt es eine Veränderung: Mit Roland Kratzer begrüßen wir einen neuen Coach an der Seitenlinie. Mit seiner B-Lizenz bringt er nicht nur die

Oberliga

Trainer: Roland Kratzer

Trainingszeiten

Dienstag: 20:30-22:00 Uhr | Paartalhalle
Donnerstag: 19:00-20:30 Uhr | TSV Halle

Hintere Reihe von links: Lisa Neumeier (Betreuerin), Bianca Sirc, Fiona Meiset-schläger Selina Wetzstein, Hannah Bartl, Anna-Lena Gretz, Charlotte Ruh, Trainer „Freddy“ Roland Kratzer

Vordere Reihe von links: Mia Jan, Anne Marb, Melanie Prechtl, Kristina Wiesen-berg, Eva Schmuhalek, Rojin Genitheim
Es fehlen: Ranja Antunes, Ricarda Echter, Leonie Birnkammer, Lea Kasper

fachliche Kompetenz und frische Ideen mit, sondern auch die nötige Leidenschaft, um das Team weiterzuentwickeln. Unterstützt wird unser neuer Trainer von Lisa Neumeier, die ihre aktive Laufbahn aufgrund einer schweren Verletzung vorerst beenden muss.

Für die Vorbereitung sind neben einem Triathlon einige Vorbereitungsspiele geplant. Natürlich steht auch wieder unser alljährliches Vorbereitungsturnier an – dieses Mal gemeinsam mit der ersten Herrenmannschaft aus Friedberg.

Die neue Saison steht also ganz im Zeichen des Auf- und Umbruchs. Unser Fokus liegt besonders auf dem Teambuilding innerhalb der neuen Spielgemeinschaft, dem Finden eines gemeinsamen Spielflusses und dem Aufbau einer stabilen Mannschaftsstruktur. Dabei setzen wir auf eine Mischung aus Tempo, Kampfgeist und Spielfreude. Die Kombination von erfahrenen Spielerinnen und jungen Talenten sowie die neue Handschrift des Trainers machen Hoffnung auf spannende Spiele und eine vielversprechende Entwicklung.

Wir freuen uns auf eine spannende Saison, auf viele emotionale Momente in der Halle – und auf euch an unserer Seite!

Eure Damen 1



LUICHTL

Wasser & Wärme

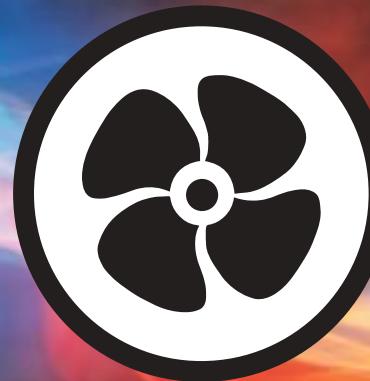
Meisterbetrieb



HEIZUNG



BAD



LÜFTUNG



KLIMA

Am Lerchenberg 12a
86504 Merching

Tel. 08233-9761
Fax. 08233-30649

info@luichtl.de
www.luichtl.de

Unsere Gegner und Spiele - Damen 1



TSV Haunstetten II

Heimspiel: 21.03.2026 18:00 Uhr
Auswärts: 06.12.2025 18:00 Uhr



HC Donau/Paar

Heimspiel: 28.02.2026 18:00 Uhr
Auswärts: 16.11.2025 16:30 Uhr



HSG Würm-Mitte 22

Heimspiel: 22.11.2025 18:00 Uhr
Auswärts: 07.03.2026 17:30 Uhr



TG Landshut

Heimspiel: 27.09.2025 14:00 Uhr
Auswärts: 18.01.2026 16:00 Uhr



TSV Simbach

Heimspiel: 10.01.2026 18:00 Uhr
Auswärts: 20.09.2025 16:00 Uhr



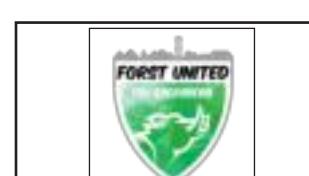
SG Biessenhofen-Marktoberdorf

Heimspiel: 15.03.2026 14:30 Uhr
Auswärts: 29.11.2025 18:00 Uhr



TSV Aichach

Heimspiel: 26.10.2025 15:00 Uhr
Auswärts: 21.02.2026 17:15 Uhr



TSV EBE Forst United II

Heimspiel: 11.10.2025 20:00 Uhr
Auswärts: 31.01.2026 20:00 Uhr



TSV Herrsching II

Heimspiel: 24.01.2026 18:00 Uhr
Auswärts: 05.10.2025 12:30 Uhr



HCD Gröbenzell II

Heimspiel: 13.12.2025 20:00 Uhr
Auswärts: 28.03.2026 14:30 Uhr



SC U'hofen-Germering

Heimspiel: 08.02.2026 16:30 Uhr
Auswärts: 18.10.2025 15:30 Uhr

Wagner

CATERING

KULINARISCHE HÖHEPUNKTE

Hochzeits Catering

Erleben Sie exzellentes Hochzeitscatering mit frischen und regionalen Produkten. Unsere maßgeschneiderten Menüs und unser professioneller Service sorgen dafür, dass Ihr großer Tag kulinarisch unvergesslich wird.

Business Catering

Egal ob Sie einen lockeren Business Lunch planen, eine Konferenz veranstalten oder eine Firmen-Feier organisieren – Wir haben das passende Catering-Angebot für Sie.

Event Catering

Wir bieten Catering für Events in jeder Größe. Ob Front Cooking, klassisches Menü oder modernes Flying Buffet, wir haben die passende Verpflegung.

Party Service

Ob Abschlussfeier oder rauschende Party – Bereits vor 20 Jahren wurde mit unserem Party Service der Grundstein von Wagner Catering gelegt und überzeugt seither mit einer leckeren Auswahl an Gerichten.





Bezirksliga

Trainer:
Trainingszeiten
 Montag:
 Donnerstag:

Sandra Weißenhorn
 19:30 - 21:30 Uhr | Stadthalle
 19:45 - 21:45 Uhr | Paartalhalle

Hintere Reihe von links Trainerin Sandra Weißenhorn, Anna-Lena Gretz, Mara Reiswich, Michaela Kerner, Nina Schmidmeir, Torwarttrainer Mark Böhm

Vordere Reihe von links: Sabrina Schneider, Mia Jahn, Melanie Prechtl, Jana Ottens, Corinna Rother, Sandra Lukas, Johanna Vonhof

Es fehlen: Daniela Kolbe, Lisa Lenz, Ramona Balleis, Lena Haupt und Selina Arnold

GESCHAFT.....

Hallo liebe Zuschauer,

wenn ihr fleißige Leser unseres Hallenheftes seid, dann wisst ihr ja, dass unser Ziel für die Saison 24/25 die Meisterschaft der Bezirksliga war. Und ja, wir haben es geschafft.....

Diesmal starteten wir nicht mit einer Niederlage, sondern mit einem eindrucksvollen Sieg. Dieses gute Gefühl wurde aber bereits an unserem zweiten Spieltag mit einer 4 Tore Niederlage gegen den letztjährigen Absteiger TSV Wertingen wieder zunichte gemacht. Da beide Mannschaften (Wertingen gab zwei Punkte gegen Aichach ab) bis zum Rückrundenmatch sich die Tabellenspitze teilten, kam es am 22.02.25 zum Showdown in der gut besuchten Wertinger Sporthalle. Beide Mannschaften schenkten sich nichts und am Ende stand ein gerechtes Unentschieden auf der Anzeigentafel. Da in unserer Liga der direkte Vergleich zählt, haben wir uns schon damit abgefunden, dass unser Traum von der Meisterschaft leider ein Traum bleibt und wir es nicht mehr in der eigenen Hand haben. Umso größer war die Freude, als wir vom „Ausrutscher“ der Wertinger in Mering erfuhren und somit unser Traum wieder lebte und wir am letzten Spieltag vor heimisches Publikum den Meisterwimpel in Empfang nehmen konnten.

Wie bereits im letzten Heft geschrieben, haben wir nun ab der Saison 25/26 auch die Spielgemeinschaft mit Kissing im aktiven Damenbereich umgesetzt. Nach vielen guten Gesprächen haben wir uns gemeinsam dazu entschieden, dass wir drei Damenmannschaften im aktiven Spielbetrieb melden. Da die Erste aus Kissing am letzten Spieltag den Verbleib in der Oberliga perfekt machen konnte und auch in der Saison 25/26 dort spielen wird, aber auch gleichzeitig einige „Stützen“ nicht mehr für die Erste zur Verfügung stehen werden, wird die Zweite das Aufstiegsrecht nicht in Anspruch nehmen und weiterhin in der Bezirksliga auflaufen. Die dritte Mannschaft wird als „AD“ in der Bezirksklasse die Liga aufmischen. Somit sind wir bestens gerüstet, für die zukünftigen aktiven Handballerinnen eine gute Plattform für die Weiterentwicklung geschaffen zu haben.

Zum Schluss wünschen wir uns und allen Mannschaften eine gute und verletzungsfreie Saison und hoffen, dass möglichst viele Zuschauer sich auch die Damen- und weibliche Jugendspiele anschauen werden.



**Landhausbrau
Koller**



Für Ihre
romantische Hochzeit
auf dem Land



Unser Hochzeits- und
Veranstaltungsstadel für
50–120 Gäste bietet den
passenden Rahmen!

Hergertswiesen 5,
86495 Eurasburg

www.landhausbraeu-koller.de · Tel: 08208/225



REISERT | RECHTSANWÄLTE

seit 1889 im Dienste des Rechts



Winter KFZ Service

KFZ-Meisterwerkstatt für
Fahrzeuge aller Marken

Oldtimer & Sportwagen Service

- Neueste  Diagnosetechnik
- 3D-Computerachsvermessung
- Ölwechsel und Inspektionen
- Automatik-Getriebeölspülung
- Unfallinstandsetzung
- TÜV & AU Abnahmestation
- Top Reifenpreise
- Fahrzeugaufbereitungen
- Gebrauchtwagen An- & Verkauf



Wulfertshauser Str. 27
86316 Friedberg
Telefon 0821 / 60 999 251

www.winter-kfz-service.de



„Altbewährt, neu vereint – und bereit für die Bezirksklasse!“

Es ist so weit – nach dem Zusammenschluss des TSV Friedberg und des Kissinger SC geht in der neuen Saison eine ganz besondere Truppe an den Start: die 3. Damenmannschaft der frischgebackenen SG Friedberg-Kissing!

Was auf dem Papier wie ein Neuanfang aussieht, fühlt sich für viele eher an wie ein fröhliches Wiedersehen. Die meisten kennen sich noch aus früheren gemeinsamen Tagen – aus der Zeit der damaligen Spielgemeinschaft, in der sie schon in der Bayernliga oder der BOL zusammen das Parkett gerockt haben.

Und jetzt: Wieder vereint! Die Wiedersehensfreude war daher riesig – und die Motivation ebenfalls!

Die 3. Damen organisieren sich selbst – von der Trainingsplanung bis zur Spielvorbereitung. Eine Herausforderung, die sie mit viel Teamspirit, Erfahrung und Eigeninitiative meistern. Die gemeinsame Freude an Bewegung, der Spaß am Handballspiel und gesellige Aktivitäten stehen im Vordergrund – ganz ohne den

Leistungsdruck vergangener Tage, aber nicht ohne sportlichen Ehrgeiz.

Trotz des lockeren Miteinanders verfolgt das Team nämlich ein klares Ziel: Wir wollen oben mitspielen! Ja, wir sind vielleicht nicht mehr Anfang 20 – aber dafür routiniert. In der Bezirksklasse will das Team zeigen, dass Qualität kein Alter kennt – und dass Handball auch mit einem gewissen Erfahrungswert richtig flott sein kann.

Freut euch auf Handballspiele, die Tempo, Technik und Spielintelligenz vereinen – von Damen, die wissen, wie der Ball läuft und zeigen, dass Handballliebe kein Verfallsdatum hat!

Wir wünschen der 3. Damenmannschaft der SG Friedberg-Kissing eine erfolgreiche, verletzungsfreie und vor allem spaßige Saison!

Bezirksklasse

Trainer: Sabrina Schneider

Trainingszeiten

Donnerstag: 19:45 - 21:45 Uhr | Paartalhalle

Hintere Reihe von links: Sabrina Schneider, Mara Reiswich, Kathrin Winter, Franziska Mayr, Sarah Gottwald, Irmgard Kefer

Vordere Reihe von links: Johanna Vonhof, Melanie Pusch, Katharina Büschel, Mirjam Kurz, Martina Krüger, Julia Kahraman

DEIN VEREIN – EIN DESIGN!

Individuell designte Teamware in 1A Qualität zum Top Preis



300
verschiedene
Artikel

Größen von
116 - 5XL
Noch Fragen?

Lieferzeit
4 Wochen
ab Freigabe Layout und
Auftragsbestätigung

70
Kombinationen
und Stoffe

Extrem
haltbar und
angenehm
zu tragen


augnerplus
INDIVIDUELL DESIGNTE SPORTSWEAR
www.augner.plus



DEMMELEM AIR



DEMMELEM AIR
OMNIBUSBETRIEB GMBH & CO KG
Lechhauser Straße 25
D-86316 Friedberg / Bayern

www.demmelmair-bus-reisen.de
Telefon: +49 (0) 821 262888-0
Email: info@demmelmair-bus-reisen.de
Fax: +49 (0) 821 262888-9

Wenn Menschen ein gemeinsames Ziel haben, ebnen wir Ihnen den Weg dorthin. Egal, ob es einige Wenige oder einige Tausend sind. Egal, ob in Augsburg, Friedberg, München, in der Stadt oder im Landkreis, ob deutschland- oder europaweit – wir realisieren ein optimales Mobilitätskonzept: Denn mit bald 200 Mitarbeitern und fast 90 Reise- und Linienbussen ist Demmelmair das größte private Busunternehmen im Raum Friedberg.



Die AH- Abteilung

Gute Laune garantiert

Unsere AH-Abteilung, bestehend aus 140 Mitgliedern, organisiert wieder rund ums Jahr Ausflüge, gesellige Zusammenkünfte und unterstützt nach Kräften unsere Jugendabteilung.

So haben wir wieder einiges auf die Beine gestellt:

Skifausflug nach Brixen im Thale, organisiert von Max Kappler und Chris Weber, Spargelessen in der Linde. Weiter geht's mit unserem großartigen Handballfest bei der Gymnasiumanlage, Gulaschessen bei Knittls an der Stadtmauer, Volksfestbesuch, bayerischer Brotzeit im Linden-Biergarten und AH-Stammtisch bei Peter Braun.

Unser Grundgedanke ist neben der Unterstützung unserer Handballabteilung auch für das Gemeinwohl zu sorgen. Wir fühlen uns neben dem Handballsport als Bindeglied zwischen jungen und älteren Mitgliedern.

Mit dem Mitgliedsbeitrag von 5,- € pro Monat können wir viel in der AH-Abteilung finanzieren und für die Jugendabteilung bleibt auch noch einiges übrig.

Besonders beliebt ist unser Handballfest im Anschluss an das Jugendturnier. Wir treffen uns zu einem geselligen Abend für Jung und Alt, gesponsert natürlich aus unserer AH-Kasse.

Leider gibt es auch traurige Momente. So verstarb im Februar unser AH-Ehrenmitglied Sigrid Müller. Sigrid war, zusammen mit ihrem bereits vor Jahren verstorbenen Ehemann Bulli, jahrzehntelang mit unserer Abteilung eng verbunden. Wir haben unvergessliche Momente erlebt.

Gerne kann jeder sich der AH-Abteilung anschließen. Wir freuen uns auf viele neue Mitglieder. Spaß und gute Laune sind garantiert.

Euer AH-Chef
Ernst Eberle





Jugendarbeit beim TSV Friedberg

Liebe Handballfreunde, liebe Eltern, Förderer und Fans des TSV Friedberg,

mit großer Freude und Tatendrang blicken wir als Jugendleitung auf die kommende Saison 2025/2026. Es erfüllt uns mit Stolz, dass wir in diesem Jahr wieder in allen Altersklassen von den Bambinis bis zur A-Jugend mindestens eine, teilweise sogar zwei Mannschaften im männlichen und weiblichen Bereich für den Spielbetrieb melden konnten. Dies ist ein großartiges Zeichen für die Lebendigkeit und Attraktivität unserer Handballabteilung.

Aktuell tummeln sich über 300 Kinder und Jugendliche in unseren Hallen, jagen dem Ball hinterher, lernen Teamgeist, Fairness und die Faszination unseres Sports kennen. Diese beeindruckende Zahl ist für uns Ansporn und Verpflichtung zugleich. Sie zeigt das enorme Potenzial, das in unserem Nachwuchs steckt und bestärkt uns in unserem täglichen Engagement.

Für die Zukunft haben wir uns ein klares Ziel gesetzt: Wir möchten beim TSV Friedberg Handball eine noch bessere Symbiose aus Breiten- und Leistungssport schaffen. Jedes Kind und jeder Jugendliche soll entsprechend seiner individuellen Fähigkeiten und Ambitionen gefördert werden. Das bedeutet, sowohl den Spaß am Spiel und die Gemeinschaft zu pflegen, Spielerinnen und Spieler gezielt auf die Aufgaben vorzubereiten und den Weg in unsere aktiven Mannschaften zu ebnen. Wir sind davon überzeugt, dass dieser ganzheitliche Ansatz der richtige Weg ist, um langfristig erfolgreich zu sein und die Begeisterung für den Handballsport in Friedberg weiter zu tragen.

Dieser ambitionierte Weg ist jedoch auch mit Herausforderungen verbunden. Ein weiterhin riesiges Problem stellt die Hallensituation dar. Die begrenzten Kapazitäten machen eine optimale Trainingsgestaltung oft schwierig und erfordern von allen Beteiligten – Trainern, Spielerinnen und Eltern – ein hohes Maß an Flexibilität und Verständnis.

Eine ebenso große Herausforderung bleibt die Gewinnung von qualifizierten und engagierten Trainerinnen und Trainern. Ohne sie wäre unsere umfangreiche Jugendarbeit nicht denkbar. Wir möchten an dieser Stelle ein riesiges Dankeschön an all unsere ehrenamtlichen Coaches richten, die Woche für Woche unzählige Stunden in der Halle verbringen, ihr Wissen weitergeben und unsere Nachwuchstalente mit viel Herzblut betreuen. Gleichzeitig appellieren wir an alle Handballbegeisterten, die sich vorstellen können, uns in diesem wichtigen Bereich zu unterstützen: Melden Sie sich bei uns! Jede helfende Hand ist Gold wert.

Trotz dieser Hürden blicken wir optimistisch in die neue Spielzeit. Der Enthusiasmus unserer Kinder und Jugendlichen, die Unterstützung der Eltern und das Engagement unserer Trainerinnen und Trainer geben uns die Kraft, auch die kommenden Aufgaben zu meistern.



Wir freuen uns auf eine spannende Saison 2025/2026 mit großartigen Spielen, sportlichen Erfolgen und vielen unvergesslichen Momenten. Unterstützen Sie unsere Jugend- und Aktivenmannschaften lautstark von der Tribüne – unsere Handballerinnen und Handballer haben es sich verdient!

Mit sportlichen Grüßen,

Eure Jugendleitung TSV Friedberg Handball
Erwin, Mario und Felix

Die mA-Jugend



ÜBOL

Trainer:

Dieter Braun
Paul Neumeier, Erik Lieder

Trainingszeiten

Dienstag:
Donnerstag:
19:00 - 20:30 Uhr | TSV Halle
19:30 - 21:00 Uhr | Gymnasium

Hintere Reihe von links: Betreuer Erik Lieder, Nils Kreisel, Emil Hartung, Levin Korth, Hannes Nemetz, Florian Staffler, Kilian Schreier, Paul Wiedmann, Patrick Braun, Trainer Dieter Braun,

Vordere Reihe von links: Luis Bernert, Michael Kahl, Linus Feistle, Jan Dossen-Horn, Tim Hammerl, Theo Hammerschmidt, Nils Zankel, Matteo Knaier, Moritz Schmid
Es fehlen: Valentin Weigl, Erhan Vardar, Betreuer Paul Neumeier

Die männliche A-Jugend des TSV Friedberg blickt auf eine ereignisreiche Qualifikationsrunde für die Oberliga zurück, die die Mannschaft, gezeichnet von zahlreichen Verletzungen und einem tragischen Ereignis, leider nicht erfolgreich abschließen konnte.

Trotz des verpassten Oberliga-Aufstiegs geht das Team optimistisch in die neue Saison. Unser Kader besteht aus einem Kern von sieben engagierten Spielern. Diese Jungs sind hochmotiviert. Jeder Einzelne ist bereit, vollen Einsatz zu zeigen und sich für das Team einzubringen.

Um unseren Kader zu verstärken und uns in der BOL W bestmöglich zu präsentieren, werden wir in der kommenden Saison tatkräftige Unterstützung von Spielern der männlichen B-Jugend erhalten. Diese Kooperation ermöglicht es uns, die notwendige Breite im Kader zu gewährleisten und gleichzeitig unseren Talenten wichtige Erfahrungen in der älteren Altersklasse zu ermöglichen.

Wir sind überzeugt, dass wir auch in der kommenden Spielzeit wieder attraktiven und erfolgreichen Handball bieten werden. Die gezeigten Leistungen in der Qualifikation stim-

men uns positiv, und wir werden hart daran arbeiten, unsere Stärken weiter auszubauen und an unseren Schwächen zu feilen.

Wir freuen uns auf die Herausforderungen der kommenden Saison und laden alle Fans herzlich ein, uns bei unseren Spielen tatkräftig zu unterstützen. Eure Unterstützung ist unser Antrieb!





METZGEREI KAINDL JK
Qualität ist unser Geheimnis JK



Hauptgeschäft
Haagstraße 19
86316 Friedberg
Tel: 0821/60 14 30

Filiale
Robert-Hartl-Straße 30
86316 Friedberg
Tel.: 0821/60 11 11

kontakt@metzgerei-kaindl.de
www.metzgerei-kaindl.de



GERMAR'S
BEST BURGER
RESTAURANT & BAR

— FRISCH VOM —
LAVASTEINGRILL

**SAFTIGE
BURGER**

Essen Selbstabholung: 08232 - 997 37 86 • Reservierung: 08232 - 184 69 80
info@germars.de • www.germars.de • Riedstraße 59 • 86830 Schwabmünchen



Service  **Tuning**

www.baur-kfz.de



Die wA-Jugend JSG Friedberg-Kissing



Weibliche A-Jugend – Mit Ehrgeiz und Perspektive in die neue Saison

Die weibliche A-Jugend startete mit einer jungen und motivierten Mannschaft in die diesjährige Qualifikationsturniere. In der ersten Runde, in der das Team in der ÜBOL gemeldet war, konnten sich die Spielerinnen souverän behaupten und den ersten Platz sichern. Damit erspielte sich die Mannschaft die Chance, in der zweiten Runde um den Einzug in die Oberliga zu kämpfen. Dort traf das Team auf starke Konkurrenz. Trotz engagierter Auftritte konnte sich der vorwiegend jüngere Jahrgang der A-Jugend nicht durchsetzen. Dennoch zeigte sich das Trainerteam mit den Leistungen sehr zufrieden – Einsatz, Teamgeist und Entwicklung stimmten.

Dank der erfolgreichen ersten Runde ist die Mannschaft für die ÜBOL qualifiziert – ein großer Ansporn für die kommende Saison. Besonders der ältere Jahrgang soll künftig verstärkt in den Aktivenbereich hineinschnuppern und in die drei Mannschaften der neu (wieder)gegründeten Spielgemeinschaft integriert werden. Damit wird nicht nur der Übergang in den Erwachsenenbereich gefördert, sondern auch der Teamzusammenhalt innerhalb der SG weiter gestärkt.

Die Vorfreude auf die neue Saison ist groß – mit einem starken Teamgeist und der richtigen Portion Motivation ist alles möglich!

ÜBOL

Trainer:

Irmi Kefer
Lisa Neumeier

Trainingszeiten

Dienstag:

19:45 - 21:15 Uhr | Paartalhalle

Donnerstag:

18:15 - 19:45 Uhr | Paartalhalle

Hintere Reihe von links: Trainerin Irmi Kefer, Leonie Kefer, Franziska Segmüller, Lilly Kratzer, Jule Schneider, Anna Baldauf, Anna Bäßler, Trainerin Lisa Neumeier
Vordere Reihe von links: Hannah Schäfer, Hanna Freiding, Nisa Cerebasi, Christina Keller, Sarah Geiger, Lisa Böhm
Es fehlen: Franziska Weilbacher, Marei Ramsauer



AI Thomas-Dölle-Straße 20
86316 Friedberg
T 0821 608 91 20
F 0821 608 912 34
E info@ttz-fdb.de
W www.ttz-fdb.de



• Physiotherapeutische Einzelbehandlung • Logopädie & Ergotherapie • Kinderphysiotherapie • Ambulante Rehabilitation und EAP (Privat, Beihilfe, BG) • Lymphdrainage • Massage
• Physikalische Maßnahmen (u.a. Naturmoor, Elektrotherapie, Traction) • Krankengymnastik am Gerät • Gerätegestütztes Präventionstraining • (kassenunterstütztes) Kurssystem
• Leistungs- und Funktionsdiagnostik • Personal Training
• Betriebliches Gesundheitsmanagement • Vorträge und Seminare



NATURAL MAKE-UP ARTIST
 gscheit-gschminkt.de
 @gscheit.gschminkt

Ihr Opel-Partner in Aichach

Autohaus
Betzmeir GmbH

Augsburger Straße 33
 86551 Aichach
 Telefon 08251-876710

DIE ZUKUNFT GEHÖRT ALLEN
www.auto-betzmeir.de



Knieß
 Friedberger Eisenhandlung

Fachmarkt für:

- Eisenwaren
- Qualitätswerkzeuge
- Maschinen
- Beschläge
- Gartengeräte

Stahlhandel:

- Stabstahl
- Formstahl
- Bleche
- Alu/NE-Metalle
- Edelstahl

Wir sind der richtige Partner für Handwerk, Industrie und anspruchsvolle Heimwerker.

Christian Knieß GmbH
 Marquardtstraße 1
 86316 Friedberg
 Tel.: 0821 26769 - 0
 Fax: 0821 26769 - 71
info@kniess-online.de
www.kniess-online.de



Die mB-Jugend



Die neu formierte männliche B-Jugend nutzte insbesondere die Osterferien, um sich auf die anstehende Qualifikation, die wichtigste Phase in der Saison, vorzubereiten. In drei bis vier Trainingseinheiten pro Woche studierten die Jugendlichen eine neue Abwehrformation ein und entwickelten ein strukturiertes Angriffsspiel.

In der ersten Runde traten die Friedberger Handballer in der eigenen Halle an, konnten sich aber leider nicht gegen die sehr starken Mannschaften aus Ottobeuren und Rimpar durchsetzen. Damit verpassten die Jungs den Einzug in die zweite Runde der Regionalliga Qualifikation und mussten in der Oberliga-Quali zwei weitere Runden überstehen, um das gesteckte Ziel zu erreichen. Und das gelang den Jungs des Trainergespanns Dieter und Raphael Braun eindrucksvoll.

In beiden Oberliga-Runden holten sich die Friedberger ungeschlagen den ersten Platz von jeweils fünf teilnehmenden Mannschaften und sicherten sich damit die Zugehörigkeit in dieser Liga. Und das obwohl bei beiden Turnieren die Mannschaft entweder aus schulischen Gründen oder wegen Krankheit nicht komplett auflaufen konnte.

Oberliga

Trainer: Dieter Braun

Trainingszeiten

Dienstag: 19:00 - 20:30 Uhr | TSV-Halle
Donnerstag: 19:30 - 21:00 Uhr | Gymnasium

Hintere Reihe von links: Trainer Dieter Braun, Patrick Braun, Nils Kreisel, Emil Hartung, Paul Wiedmann, Mattis Saegebarth, Florian Staffler, Felix Kaiser, Trainer Raphael Braun

Vordere Reihe von links: Michael Kahl, Linus Feistle, Moritz Schmid, Vincenz Pest, Leon Bauer, Nils Zankel, Matteo Knaier, Theo Hammerschmidt, Luis Leierer
Es fehlen: Tim Löffler, Valentin Weigl

Nach einer kurzen Trainingspause gilt es nun, die so positive Entwicklung der Mannschaft fortzusetzen, um in der Oberliga ganz vorne mitzuspielen. Daher wird zunächst die individuelle Ausbildung der Jungs in Angriff und Abwehr an erster Stelle stehen, bevor am Entscheidungsverhalten und im mannschaftstaktischen Bereich trainiert wird. Neu ist in diesem Jahr, dass die B-Jugendlichen zweimal pro Woche gemeinsam mit den A-Jugend-Spielern trainieren werden und diese auch in den Punktspielen unterstützen. Der Wettkampfcharakter im Training wird dadurch erhöht. Zum einen, weil die Älteren den Jüngeren zeigen wollen, dass Sie „größer und stärker“ sind, zum anderen, weil die Jüngeren mehr Widerstand im Training erfahren. Nebenbei kann sich so auch schon die Mannschaft für die Qualifikation für das nächste Jahr zusammenfinden.

Alle Jungs inklusive Trainergespann wünschen sich für die kommende Saison viele Zuschauer, die sie lautstark unterstützen und anzufeuern. An dieser Stelle wollen wir schon mal recht herzlich DANKE sagen!

Die wB-Jugend JSG Friedberg-Kissing



ÜBOL

Trainer:	David Seidler Marilena Atzkern Nikolas Hartmann
<u>Trainingszeiten</u>	
Mittwoch:	19:25 - 21:00 Uhr Gymnasium
Freitag:	19:00 - 20:30 Uhr Paartalhalle

Hintere Reihe von links: Trainerin Marilena Atzkern, Franziska Sonntag, Katharina Schmidt, Carolina Mader, Lena Schlägl, Hanna Freiding, Iva Tusan, Trainer Nikolas Hartmann, Trainer David Seidler

Vordere Reihe von links: Kiara Leber, Annalena Freiding, Eva Möck, Leonie Lange, Lena Müller, Carla Bruggey, Hanna Schäfer, Jule Christl, Sarah Geiger
Es fehlt: Vanessa Plodeck

Die Spielerinnen, die jetzt in der B-Jugend antreten, bildeten überwiegend den Kader der letzjährigen weiblichen C-Jugend, die in der abgelaufenen Saison mit einer herausragenden Teamleistung die Meisterschaft in der ÜBOL gewonnen hat. Dabei haben sich die Mädels nicht nur sportlich enorm weiterentwickelt, sondern auch als Mannschaft zusammengefunden. Der Zusammenhalt und die Spielfreude waren der Schlüssel zu diesem großartigen Erfolg.

Das Trainerteam um David Seidler und Marilena Atzkern bleibt weiterhin verantwortlich für die Mannschaft und wird seit dieser Saison von Nikolas Hartmann unterstützt, der Erfahrung und Engagement in die Trainerarbeit einbringt.

Schon während der Qualifikation zur Oberliga haben einige Spielerinnen bei der A-Jugend ausgeholfen und dort wichtige Einsätze gesammelt. Diese Verzahnung zwischen den Altersklassen stärkt nicht nur den individuellen Entwicklungspfad jeder Spielerin, sondern auch das gesamte Teamgefüge.

Trotz Rückschlägen wie Verletzungen und Klassenfahrten in der Qualifikationsphase zeigte die Mannschaft viel Kampfgeist. Auch wenn die Oberliga-Qualifikation knapp verfehlt wurde, ist das Ziel klar: Die Mannschaft strebt an, in der ÜBOL wieder eine der führenden Rollen einzunehmen und sich mit einer geschlossenen Teamleistung dauerhaft in den oberen Rängen zu etablieren.

Der Kader wurde mit fünf Neuzugängen sinnvoll ergänzt. Kiara und Lena M. stammen aus dem älteren Jahrgang von 1871 Augsburg-Gersthofen, während die jüngeren Jahrgänge durch Leonie und Katharina ebenfalls von 1871 Augsburg-Gersthofen verstärkt werden. Ergänzt wird das Team durch Lexi aus Aichach, die bereits im Vorjahr als C-Jugendliche viel B-Jugend-Erfahrung sammeln konnte. Gemeinsam mit den erfahrenen Spielerinnen aus dem älteren Jahrgang: Sarah, Eva und Franzi sowie tatkräftiger Unterstützung aus der C-Jugend wie Sophie, Helena, Pauline, Leona und Valentina formt sich langsam wieder eine geschlossene Einheit.

Das Trainerteam legt großen Wert darauf, neben den sportlichen Erfolgen auch den Teamzusammenhalt und die individuelle Entwicklung jeder Spielerin zu fördern. Neue Freundschaften entstehen, die Spielfreude wächst, und der Teamgeist ist deutlich spürbar – alles wichtige Bausteine für eine erfolgreiche Saison.

Wir danken allen Eltern, Helferinnen und Helfern sowie Unterstützerinnen und Unterstützern, die diesen Weg ermöglichen. Gemeinsam freuen wir uns auf eine spannende und erfolgreiche Saison 2024/25!

Die mC-Jugend



Nach einem 8. Platz in der Regionalliga Bayern in der Saison 2024/2025 stand aufgrund des Abgangs vieler Spieler in die mB-Jugend ein großer Umbruch in der männlichen C-Jugend für die kommende Saison an.

Mit vielen jungen und talentierten Spielern aus der letztjährigen D-Jugend und einigen wenigen Spielern der letztjährigen C-Jugend ging es mit viel Engagement mit zwei C-Jugendmannschaften in die Qualifikation. Die C1 musste erst in der 3. Qualifikationsrunde in einer sehr starken Gruppe mit Allach I, Ismaning und Waldkraiburg die Landesligaträume begraben und stieg zusammen mit Allach I in die ÜBOL ab. Die C2 trat mit sehr viel Unterstützung aus der D-Jugend an und konnte auch die erste Qualirunde erfolgreich abschließen. Dabei überzeugten die beiden Teams von Trainer Felix Jetter und Ralph Neumeier vor allem durch ihre spielerischen Fähigkeiten und mussten sich nur aufgrund der körperlichen Unterlegenheit den gegnerischen Mannschaften geschlagen geben.

ÜBOL

Trainer: Felix Jetter
Ralph Neumeier

Trainingszeiten

Mittwoch: 18:00 - 19:30 Uhr | Gymnasium
Donnerstag: 18:00 - 19:30 Uhr | Gymnasium

Ganz hinten: Noah Roida

Hintere Reihe von links: Max Kastner, Leon Stolz, Ferdinand Greif, Erik-Dossen-Horn, Henri Wiedmann, Jarno Sajons, Marc Baldauf, Justus Fischer

Mittlere Reihe von links: Benni Meyer, Philipp Freiding, Jakob Stipanowitz, Benni von Kutzschenbach, Valentin Freiding

Vordere Reihe von links: Simon Groha, David Bellanova

Es fehlen: Thure Wendeborn, Valentin Parzefall, Felix Jetter (Trainer), Ralph Neumeier (Trainer)

Für die kommende Saison in der ÜBOL ist für die C1 ein vorderer Tabellenplatz ganz klar das Ziel. In der C2 sollen alle Spieler Spielpraxis erhalten und die älteren D-Jugendlichen schon an die C-Jugend herangeführt werden. Im Vordergrund steht für das Trainerteam aber die handballerische Weiterentwicklung der einzelnen Spieler und die Förderung des Spielverständnisses der noch sehr jungen Mannschaft. Auch etwas Kraft- und Ausdauertraining werden sicherlich mit ins Trainingsprogramm einfließen. Um die körperliche Unterlegenheit etwas kompensieren zu können, sind schnelles Kounterspiel und schnelle Mitte Bausteine, um zu einfachen Toren zu kommen.

Die Jungs sollen vor allem gemeinsam Spaß am Handballsport haben. Grillabend, Rasenturniere, Hallenturniere und vieles mehr sind daher auch fester Bestandteil in der männlichen C-Jugend. Die Jungs sind alle hochmotiviert und ziehen voll mit - da sind sich Felix Jetter und Ralph Neumeier nach den Eindrücken der Qualifikation einig.

ALTSTADTCAFÉ
Weißgerber

Bei uns gibts die beste Nervennahrung

Wir wünschen den Handballern vom TSV Friedberg eine erfolgreiche Saison

Ludwigstraße 10 86310 Friedberg www.cafe-weissgerber.de Telefon 0821 / 60 80 222



**IHR OPTIKER
AUS FRIEDBERG
FÜR DIE REGION**

JETZT TERMIN
PER WHATSAPP
VEREINBAREN

0178 2120338

AUGENSACHE
BRILLE | KONTAKTLINSE



Die wC-Jugend JSG Friedberg-Kissing



C1: Hintere Reihe von links: Trainerin Julia Kahraman, Iva Taušan, Pauline Peyker, Helena Anthony, Sophie Kefer, Ida Schmidt, Trainerin Sarah Gottwald
Vordere Reihe von links: Leona Morina, Emmy Rifert, Bensu Savasan, Sophie Bachmann, Rosa Wonneberg, Neele Maucher
Es fehlen: Valentina Wutz, Hilde Häusler

C2: Hintere Reihe von links: Antonia Freiding, Amelie Justen, Nina Woltz, Rebecca Herbst, Theresa Ottlik
Vordere Reihe von links: Trainerin Sarah Gottwald, Hanna Schlögl, Bernadette Herbst, Emilia Schulz, Mila Bruntsch, Iva Taušan, Trainerin Julia Kahraman
Es fehlen: Franziska Hegewald, Theresa Stöhr, Leni Braun, Mila Balner

Die weibliche C-Jugend der JSG Friedberg-Kissing - mit Spielwitz und Teamgeist in Bayerns Elite

Zwei Teams. Über 20 Spielerinnen. Und nur vier davon aus dem älteren Jahrgang. Was auf dem Papier wagemutig klingt, zeigt auf dem Spielfeld vor allem eines: Mut, Energie und jede Menge Qualität. Die weibliche C-Jugend der JSG Friedberg-Kissing startet mit C1 und C2 in die Saison 2025/26 – und beide Mannschaften haben große Pläne.

wC1 – Mit Teamgeist und Biss in die Regionalliga

Die Überraschung war groß – aber nur bei den Gegnern. Denn, wer unsere wC1 kennt, weiß: Diese Mannschaft hat Biss, Spielwitz und eine beeindruckende Portion Willen. In zwei spannenden Qualifikationsrunden setzten sich die Mädels gegen eine starke Konkurrenz durch und sicherten sich völlig verdient einen Platz in der Regionalliga. Jetzt heißt es: volle Konzentration und viel Spaß in einer Liga, in der nur Bayerns Top-Teams auflaufen. Eine Herausforderung? Ja. Aber eine, der sich unsere junge Truppe mit breiter Brust stellt – und mit dem klaren Ziel, dort nicht nur mitzuspielen, sondern Akzente zu setzen.

wC2 – Tempo, Technik und eine ordentliche Portion Spielintelligenz

Unsere wC2 spielt kommende Saison, ergänzt um talentierte Spielerinnen aus der wD, in der Bezirksliga – einem tollen Umfeld, um sich weiterzuentwickeln, Spielpraxis zu sammeln und

mit cleverem Handball zu glänzen. Gegen die körperlich oft überlegenen Mannschaften ist das Ziel, mit Tempo, Technik und jeder Menge Spielintelligenz zu kontern, sowie die spielerische Entwicklung und den Zusammenhalt weiter zu fordern.

Und wer bei Spielen oder dem Training zuschaut, merkt schnell: hier steht eine ganze Menge Talent auf dem Feld, das auch für die kommenden Jahre große Perspektiven erahnen lässt.

Zwei Mannschaften – ein Teamgefühl

Ob C1 oder C2: Der Teamspirit ist bei beiden Mannschaften riesig. Es wird zusammen trainiert, gejubelt, gelacht – und auch öfter gemeinsam über das Training gestöhnt. Jede Spielerin hat ihren Platz und bekommt die Chance, sich zu zeigen und zu wachsen. Die Trainerinnen Julia und Sarah freuen sich, die Entwicklung - sowohl sportlich als auch menschlich - weiter zu begleiten und den Mädels das beste Alibi für versäumte Lerneinheiten zu verschaffen.

Harz statt Highlighter?

Wenn du 2011/2012 geboren bist, dich handballerisch weiterentwickeln willst und nach einem Team suchst, das zusammenhält und sportlich was vorhat – dann melde dich bei uns! Hier geht's nicht um Lippenstift in der Kabine (zumindest nicht, wenn das Trainerteam dabei ist) – hier wird Harz aufgetragen.

Regionalliga und ÜBL

Trainer:

Julia Kahraman,
Sarah Gottwald

Trainingszeiten

18:30 - 20:00 Uhr | Paartalhalle
18:00 - 19:30 Uhr | TSV-Halle

Dienstag:

Donnerstag:



IHRE IMMOBILIE IST
ZU KOSTBAR, UM SIE
IN UNQUALIFIZIERTE
HÄNDE ZU GEBEN.

Verkauf, Vermietung und Bewertung von Immobilien im Raum Augsburg und München

S. SCHRECK

IMMOBILIEN & WOHNBAU GMBH

Schaezlerstraße 9, 86150 Augsburg
Telefon 0821 - 51 4775
www.schreck-immobilien.de

Die mD-Jugend



Mit 16 Jungs startet die männliche D-Jugend in die Saison 2025/26. Die Mannschaft setzt sich aus je acht Spielern der Jahrgänge 2013 und 2014 zusammen. Das Trainerteam besteht aus Matthias Wüpping, Marcus Lugauer und Torwarttrainer Pietro Bellanova. Ziel der Trainer ist es, aus den Spielern eine Einheit zu formen und ihnen den Spaß am Sport – auf und neben dem Feld – zu vermitteln. Trainiert wird immer dienstags und freitags.

Nach intensiven Trainingssonntagen zur Vorbereitung auf die Qualifikation konnten sich die Jungs in zwei Turnieren souverän mit fünf Siegen und einer knappen Niederlage für die Bezirks Oberliga qualifizieren. Besonders am zweiten Spieltag überzeugten sie mit einer starken Mannschaftsleistung.

In der weiteren Vorbereitung stehen zahlreiche Turniere und Testspiele auf dem Programm. Dabei geht es vor allem darum, den bereits guten Teamgeist weiter zu stärken,

Bezirks Oberliga

Trainer: Marcus Lugauer
Matthias Wüpping

Trainingszeiten:
Dienstag: 17:30 - 19:00 Uhr | TSV Halle
Freitag: 17:15 - 18:45 Uhr | Gymnasium

Hintere Reihe von links: Johannes Böhm, Clemens Wiegand, Ben Maier, Jonas Zankel, Simon Schrupp, Mika Casno, Trainer Marcus Lugauer

Vordere Reihe von links: Amon Petz, Jonas Heidrich, Frederic Brandl, Vincent Wiemers, Finn Franke, David Hohenegger,

Ganz vorne: Clemens Vogel

Es fehlen: David Bellanova, Maximilian Schneider, Theo Wüpping, Trainer Matthias Wüpping, Torwarttrainer Pietro Bellanova

das Zusammenspiel zu verbessern, individuelle Fähigkeiten auszubauen sowie ein offensives, körperbetontes und ballorientiertes Abwehrverhalten zu entwickeln. Eine besondere Motivation bietet das monatliche Training mit einem Spieler der ersten Mannschaft. Hier dürfen die Jungs zeigen, was sie bereits gelernt haben, und erhalten wertvolle Tipps von den „Großen“. Um die Spieler weiter zu fördern und sie frühzeitig auf höhere Altersklassen vorzubereiten, trainiert und spielt ein Großteil des Jahrgangs 2013 bereits bei der männlichen C-Jugend mit. Diese Maßnahme zahlt sich bereits aus: Mit vier Spielern im Bezirkskader gehört der TSV Friedberg wieder zu den am stärksten vertretenen Vereinen.

Das Saisonziel in der D-Jugend ist natürlich, Freude am Sport und am gemeinsamen Spiel zu haben. Gleichzeitig trainieren die Jungs sehr ehrgeizig, um erneut mit den besten Teams im Bezirk um die Meisterschaft mitzuspielen. Die Mannschaft blickt voller Vorfreude auf eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison – und freut sich über jede Unterstützung!



Die wD-Jugend JSG Friedberg-Kissing



Die weibliche D-Jugend startete im März mit voller Energie und Vorfreude in die Vorbereitung auf die neue Saison.

Angeführt wird das Team von den „Alten Hasen“ des 2013er Jahrgangs, die den „jungen 2014ern Wilden“ immer mit Rat und Tat zur Seite stehen. Ebenfalls sind schon fünf 2015er-Spielerinnen im Training dabei, um das Team noch stärker zu machen und breiter aufzustellen.

Leider lief es beim LEW-Cup in Schwabmünchen noch nicht ganz so rund. Dafür schafften die Mädels aber mit tollen spielerischen und kämpferischen Leistungen die Qualifikation für die BOL und dürfen sich somit mit den stärksten Mannschaften aus Schwaben messen.

Die Vorbereitungsphase in den Sommermonaten wird geprägt sein von Turnierteilnahmen beim eigenen TTZ-Cup, in Schrobenhausen, Burghausen (inklusive Teambuilding mit Übernachten im Zelt) und Dachau. Bei diesen Turnieren werden die Spielerinnen wertvolle Erfahrungen sammeln und zeigen, dass sie bereit sind, gegen starke Konkurrenz zu bestehen.

Vor allem mit einer starken Abwehr wollen die Mädels ihre Gegner immer wieder ins Schwitzen bringen, aber natürlich wollen sie auch im Angriff glänzen.

Das neuformierte Trainerteam um Mario Herrmann, Iliane Stürmer und Marei Ramsauer wird alles geben, um jede Spielerin weiterzuentwickeln und das Mannschaftsspiel zu perfektionieren.

Bezirksoberliga

Trainer: Mario Herrmann, Iliane Stürmer, Marei Ramsauer

Trainingszeiten

Donnerstag: 17:30 - 19:00 Uhr | Paartalhalle
Freitag: 18:30 - 20:00 Uhr | Gymnasium

Hintere Reihe von links: Trainerin Marei Ramsauer, Lisa Stiehle, Anna Möck, Enni Stangl, Mila Balner, Hannah Miok, Leni Braun, Hanna Hauser, Theresa Stöhr, Trainer Mario Herrmann

Vordere Reihe von links: Anna Brendel, Anni Christl, Luisa Guba, Leni Hastedt, Miriam Hauser, Rosa Bellanova
Es fehlen: Madleen Büschel und Isabell Stürmer, Miriam Groha



Für Sporterlebnisse in der Region begeistern?
Mit LEW geht das!



Mehr entdecken auf:
lew.de

LEW

Die E-Jugend



Nach einer sehr erfolgreichen Vorsaison ist die E-Jugend der TSV-Handballer schon heiß auf die neue Saison. Mit vollem Einsatz und Eifer wird seit Ostern wieder fleißig trainiert.

Die Trainer Güven, Mario, Lukas, Iliane, Paul und Jule führen mit der Unterstützung vieler Jugendtrainer die Mädchen und Jungs mit vielen verschiedenen Übungen ans Handballspiel heran. Dazu gehören koordinative Herausforderungen sowie Wurf- und Fangspiele. Diese werden in Kleingruppen trainiert und dann mit allen zusammen im Spiel ausprobiert. Wichtig ist den Trainern einfach auch der Spaß an der Bewegung und ein kameradschaftliches Miteinander.

Derzeit nehmen 38 Kinder am Trainingsbetrieb teil. Deshalb freut es uns, das erste Mal seit langer Zeit wieder mit drei Mannschaften in die neue Saison zu gehen.

Am Osterwochenende haben wir schon sehr erfolgreich am LEW-Cup teilgenommen und mussten uns erst im Finale ganz knapp geschlagen geben. Neben unserem eigenen TTZ-Cup werden die jungen Handballer und Handballerinnen noch an weiteren Turnieren teilnehmen, um ihr Können unter Beweis zu stellen.

Staffeltage

Trainer: Mario Herrmann, Lukas Aigner, Güven Kahraman, Paul Neumeier, Iliane Stürmer

Trainingszeiten

Montag:	16:30 - 18:15 Uhr Gymnasium	E2/3
Dienstag:	16:30 - 17:30 Uhr TSV-Halle	E1
Mittwoch:	16:30 - 18:15 Uhr Gymnasium	E2/3
Donnerstag:	16:30 - 17:30 Uhr TSV-Halle	E1

Ab Oktober beginnen dann die Spiele in den Qualifikationsgruppen, bei denen wir versuchen, uns soviele gute Ergebnisse und Erfolge wie möglich zu sichern. Auch dabei steht allerdings der Spass im Vordergrund, getreu dem Motto: „Spielerlebnis geht vor Spielergebnis.“

An advertisement for 'Copy Shop Bernd Kerler'. The top half features a graphic of vertical bars in black, blue, yellow, and red. The text 'DRUCK & BINDUNGEN', 'SCANS & PLOTS', and 'DIGITALDRUCK' is displayed. Below this, 'We sind wir?' is followed by the address 'Obermarkt 7, 84552 Augsburg'. It lists phone numbers (Tel: 08251 15 84 98, info@copy-ulrich.de, www.copy-ulrich.de) and opening hours (Mo-Fr: 9:00-18:00 Uhr, Sa: 9:00-12:30 Uhr). A map of Augsburg shows the location of the shop. The bottom part of the ad features the website 'www.copy-ulrich.de' and the text 'Wir haben's kopiert' with a small logo.

Die Minis



Spieltage

Trainer:

Anna-Lena Gretz (Linnie), Dorothea Maas, Jens Guba, Sabrina Schneider, Mara Reiswich und Siegfried Baldauf (Siggi).

Trainingszeiten

- Dienstag: 16:30 - 18:00 Uhr | Gymnasium (Mini I und II)
- Donnerstag: 16:30 - 17:30 Uhr | Vincent-Pallotti (Bambinis)
- Freitag: 16:15 - 17:15 Uhr | Gymnasium (Mini III)

Unsere Jüngsten stellen sich vor

Wir haben eine großartige Gruppe von jungen Handballern, die sich jede Woche treffen, um gemeinsam Spaß zu haben und Handball zu lernen. Sie lernen sich zu bewegen, mit dem Ball umzugehen, im Team zu spielen und sich für den Handballsport zu begeistern. Unsere jungen Handballerinnen und Handballer sind die Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2017 und jünger, die mittlerweile in vier Mannschaften aufgeteilt sind: Mini I, Mini II, Mini III und unsere Bambinis.

In der Bambini-Gruppe sind alle Kinder im Kindergartenalter willkommen. Bewegung und Spaß stehen bei Dorothea und Sabrina im Vordergrund. Die Kinder üben und spielen mit und ohne Ball in kleinen Gruppen und an Stationen. Außerdem machen wir viele grundlegende Koordinationsübungen wie Purzelbaum, Hüpfen, Rückwärtslauen und schulen die Motorik des eigenen Körpers.

Bei den Mini III beginnen Mara und Linnie mit den ersten konkreten Handballübungen. Hier trainieren vor allem die Kinder des Jahrgangs 2019 und der Softhandball wird zum zentralen Übungsgerät, soft und weich, weil er leicht zu fangen und zu werfen ist und kein Kind Angst haben muss. Damit werden die ersten Grundlagen des Handballspiels wie Laufen, Fangen, Tippen, Werfen und Passen vermittelt. Die Kinder üben sich nun auch darin, in einer Mannschaft zu spielen.

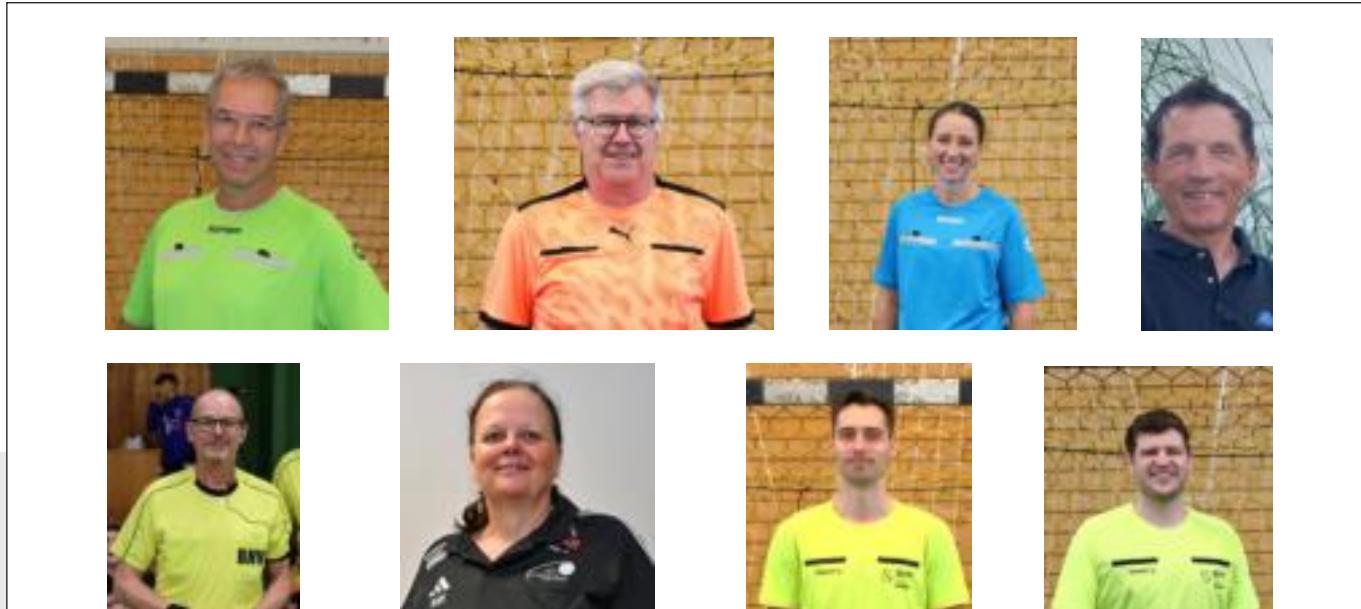
Die Mini II besteht hauptsächlich aus Kindern des Jahrgangs 2018. Unter ihrem Trainer Siggi vertiefen die Kinder die handballerischen Grundlagen. Viele Übungen drehen sich um das Fangen und Werfen in verschiedenen Situationen, um das Passen unter

Bedrängnis, um das Zielen auf das Tor oder auf andere Gegenstände und natürlich um das Laufen mit und ohne Ball. Übungen wie Hampelmänner, Sit-ups, Sprungwürfe oder Schlagwürfe verbessern die Koordination. Die Kinder haben viel Spaß beim Training und lernen auch gezielter die Handballregeln und die Zeichen der Schiedsrichter besser kennen.

Die Mini I, unsere ältesten Minis, sind hauptsächlich Kinder des Jahrgangs 2017 und werden von Jens trainiert. In dieser Gruppe steht das Zusammenspiel im Team im Vordergrund. Viele Übungen drehen sich um das gemeinsame Abwehr- und Angriffsverhalten. Dazu gehören auch das sichere und schnelle Passspiel und das Agieren im Raum mit und ohne Ball. Darüber hinaus werden individuelle Fähigkeiten wie der gezielte Torwurf in verschiedenen Varianten gestärkt. Sie verbessern den Schlag- und Sprungwurf und erlernen und vertiefen Lauf- und Körpertäuschungen. So entwickeln die Kinder ein gutes Gefühl für den Ball und das Zusammenspiel in der Mannschaft. Höhepunkt der Saison sind die gemeinsamen Spieltage, an denen die jungen Handballerinnen und Handballer ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern zeigen können, was sie gelernt haben und sich auch mit Mannschaften anderer Vereine messen können.

Derzeit arbeiten wir daran, ab dieser Saison eine weitere Bambini-Gruppe einzurichten, um unsere Warteliste zu verkürzen und noch mehr Kindern den Spaß am Handball zu ermöglichen.

Die Schiedsrichter



Ohne Schiedsrichter keine Spiele...

... dies gilt es zu verhindern. In diesem Sinne helft mit, neue Schiris zu finden oder meldet Euch selbst bei mir/uns. Man mag es nicht glauben, aber es macht Spaß, Schiedsrichter zu sein. Meistens jedenfalls! Ich möchte es selbst nicht glauben, aber es ist so!

Wusstet ihr, dass Handballschiedsrichter zu den am meisten beanspruchten Schiedsrichtern im Sport zählen. Nach diversen Studien haben Handballschiedsrichter bis zu zehnmal so viele Entscheidungen in einem Spiel zu treffen wie etwa Fußballschiedsrichter. Da kann schon mal ein Pfiff daneben gehen. Bitte seht es den Spielleitern nach. Respekt und fairer Umgang ist hierbei die Devise.

Trotz der Herausforderung und der Tatsache, dass Schiris selten Lob für ihre Leistung bekommen, ist es sehr erfreulich, dass es immer noch genug davon gibt. Um das auch in unserem Verein beizubehalten, gilt nochmals mein Aufruf zum Mitmachen. Dabei meine ich nicht nur die Jungen der Handballzunft. Auch wenn man schon mal etwas älter ist, kann man noch beginnen. Ich selbst habe mit knapp 54

Jahren begonnen. Auch das geht. Zu Beginn ist man nicht allein. Wir haben im Bezirk Schwaben eine kleine Gruppe, die „junge“ Schiedsrichter betreuen. Dies findet sehr positive Resonanz. Ich bin ein Teil dieses Kreises und weiß daher, dass dies sehr gut funktioniert.

Nachdem uns René Schnitzlein nach nur einem Jahr wieder verlässt, steht unser kleines, aber tolles Team mit Anja Stöhr, Sandra Weißenhorn, Harald Schweizer, Stephan Tappert, Niklas Seidler, Raphael Karl und mir noch einigermaßen gut da. Wir freuen uns aber, wenn noch weitere dazu kommen. An dieser Stelle nochmals vielen Dank, lieber René. Du hast uns auch in diesem Jahr extrem stark unterstützt.

Mit sportlichen Grüßen,

Erwin Schmuttermair (erwin.schmuttermair@tsv-friedberg.de)



Ehrenamtliche



Unser Social Media Team

Calin Stancu, Linnie Gretz, Nina Braun, Patrick Braun



Unser Kiosk Team

Ralph Neumeier und Bianca Schlägl



Unser Kassenteam

von links: Katty Büschel, Bettina Freiding, Sabine Braun, Andrea Kappler, Petra Schmuttermair, Silke Porterfield, Andrea Rieger, Chris Weber, Andrea Fendt

**Viele unserer Helfer und Unterstützer sind in diesem Heft bereits abgebildet oder erwähnt.
Darüber hinaus möchten wir uns bei weiteren Personen bedanken, die bei uns im Hintergrund eine Aufgabe übernehmen und bisher nicht im Heft erwähnt werden:**

Bene für die gesamte Spielplanung

Henrique für die Pflege und Programmierung der Kampfgerichtlaptops

Unserem DJ Niklas und Hallensprechern Jens und Johannes

Unseren Ordnern bei den Spielen u.a. Ali und Winni

**Michael, Stefan, Mario und Olli und allen anderen, die als Sekretär und Zeitnehmer die Spiele betreuen
den Elternbetreuern unserer Jugendmannschaften**

Böhmi für die Übungsleiterscheinpflege und den Briefkastendienst

Josi für die Gestaltung der Plakate, Flyer usw.

dem ganzen vielköpfigen Team des Jugendturniers unter Federführung von Andi und Hase Und last but not least:

Simone für die Gestaltung des Saisonhefts, die Passverwaltung, das Kampfgericht und viele andere Hilfestellungen.

Herzlichen Dank - auch an alle anderen, die vielleicht unerwähnt geblieben sind - dass ihr unsere Handballabteilung am Laufen hältet!



Sponsoring beim TSV Friedberg Handball – Gemeinsam stark für unsere Zukunft

Der TSV Friedberg Handball möchte an dieser Stelle von Herzen allen unseren Sponsoren danken. Eure treue Unterstützung ist das Rückgrat unseres Vereins und ermöglicht es uns, unsere sportlichen und sozialen Ziele zu verfolgen. Ohne euer Engagement könnten wir nicht so erfolgreich sein und unsere Visionen für die Zukunft realisieren.

Mit rund 500 aktiven Mitgliedern im Team Handball und über 4.000 Mitgliedern im Gesamtverein sind wir eine lebendige Gemeinschaft, die durch Teamgeist, Leidenschaft und Zusammenhalt geprägt ist. Besonders unsere Jugendarbeit ist ein zentraler Baustein unseres Vereinslebens. Sie fördert nicht nur sportliche Fähigkeiten, sondern auch Werte wie Fairness, Disziplin und Verantwortungsbewusstsein. Durch gezielte Nachwuchsförderung möchten wir jungen Talenten die besten Voraussetzungen bieten, um sich sowohl sportlich als auch persönlich weiterzuentwickeln.

Eure finanzielle Unterstützung trägt maßgeblich dazu bei, unsere Trainings- und Spielangebote kontinuierlich zu verbessern, neue Trainingsgeräte anzuschaffen und unsere Jugendarbeit weiter auszubauen. Darüber hinaus ermöglicht Sponsoring die Durchführung sozialer Projekte, die unsere Gemeinschaft stärken und den sozialen Zusammenhalt fördern.

Neben der direkten Unterstützung unseres Vereins hat Sponsoring auch eine positive Außenwirkung. Es zeigt, dass Unternehmen und Organisationen Verantwortung übernehmen und sich für den Sport und die Gemeinschaft engagieren. Diese Partnerschaften tragen dazu bei, das Image des TSV Friedberg Handball als engagierten, verantwortungsbewussten Verein zu stärken, der Werte wie Fairness, Teamgeist und Zusammenhalt lebt.



Der TSV Friedberg ist mehr als nur ein Handballverein – wir sind eine große Familie. Diese Gemeinschaft lebt vom Engagement aller Beteiligten, Sponsoren eingeschlossen. Gemeinsam schaffen wir eine Atmosphäre, in der sich unsere Mitglieder wohlfühlen, wachsen und ihre Leidenschaft für den Handballsport ausleben können.

Wenn Sie Interesse haben, unseren Verein weiterhin zu unterstützen oder Fragen zum Sponsoring haben, steht Ihnen unser Ansprechpartner, Dirk Kreutzburg, jederzeit gerne zur Verfügung. Er freut sich auf den Austausch und darauf, gemeinsam mit Ihnen die Zukunft des TSV Friedberg Handball aktiv mitzugestalten.

Vielen Dank für Ihre Treue, Ihr Engagement und Ihre Unterstützung. Gemeinsam sind wir stark – für eine erfolgreiche Zukunft unseres Vereins und unserer Gemeinschaft!

Dirk Kreutzburg
dirk.kreutzburg@tsv-friedberg.de

| Erwin Schmuttermair
erwin.schmuttermair@tsv-friedberg.de

Unsere Gold-Partner



Dr. Hannes Proeller
Apotheke
www.dr-hannes-proeller.de



ALAGAR Kebap
<https://alagarkebap.com>

Unsere Silber-Partner



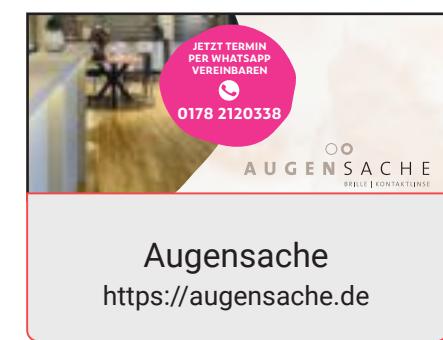
Germar's
www.germars.de



Gruner Juwelier
www.juwelier-gruner.de



Visual Partner
Werbeagentur



Augensache
<https://augensache.de>



Metzgerei Rupp
www.metzgereirupp.de



Dimension 3
www.dimension3.de

Sie wollen die Abteilung Handball auch unterstützen? Gerne auch mit einer Spende? Hier haben sie die Möglichkeit:

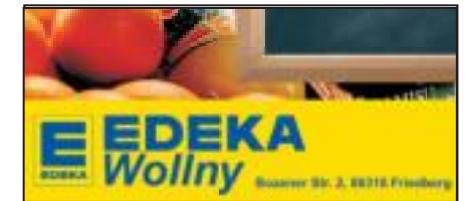
Spendenkonto:
TSV 1862 Friedberg e.V. Abtl. Handball
IBAN: DE91 7205 0000 0002 3615 66
BIC: AUGSDE77XXX
Bank: Stadtsparkasse Augsburg
Bitte immer Abteilung Handball angeben.

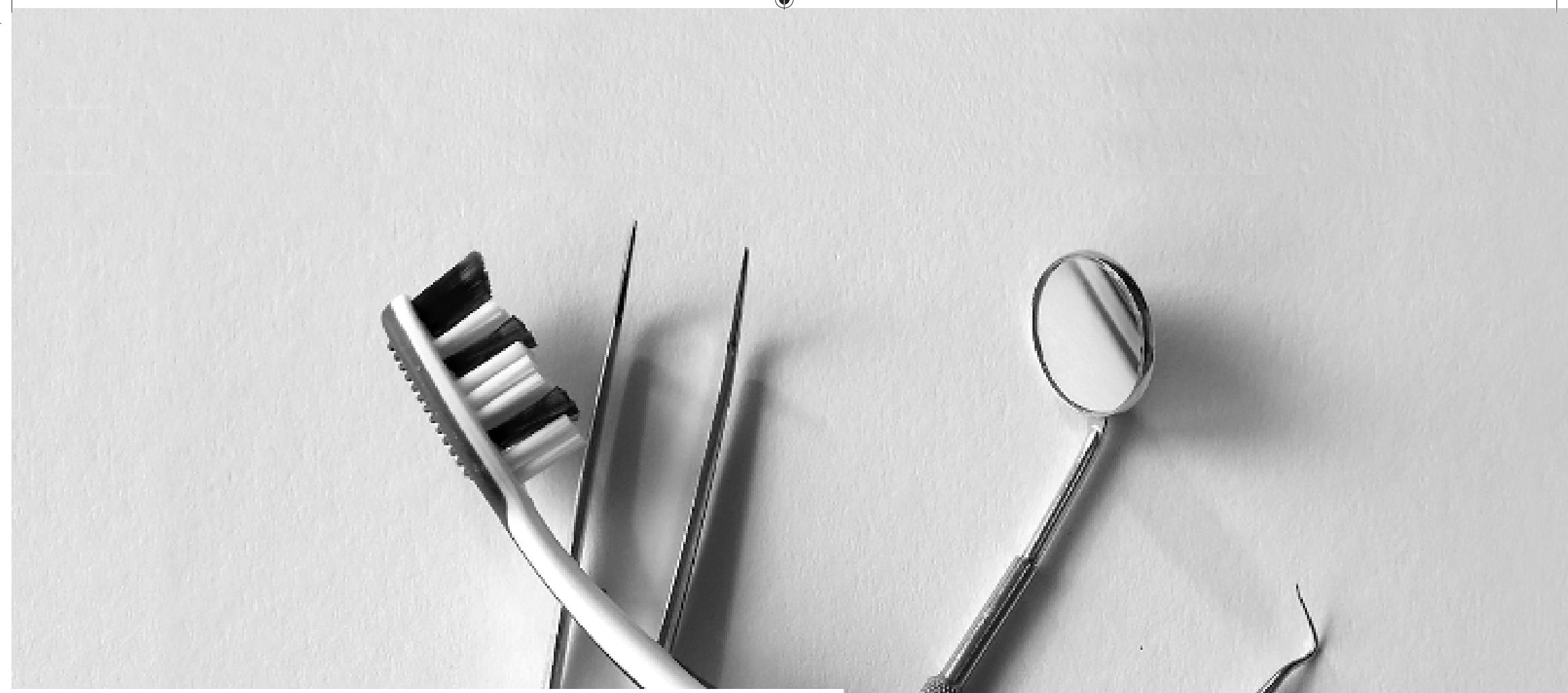
Silber-Partner



Quellen: Achim Lüders, sport-in-augsburg, TSV Friedberg, Manuel Buschendorf und Sponsoren, Vereine Oberliga Süd Herren und Damen

Bronze-Partner





zahnarztpraxis



www.dr-bruggey.de

**DR. PETER BRUGGEY
DR. THOMAS BRUGGEY**

**Zahnärzte
Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie**

Münchner Str. 5 86316 Friedberg
Tel.: 0821/60 13 42 Fax.: 0821/60 42 33
info@dr-bruggey.de www.dr-bruggey.de



Wir sind
Friedberg

Gemeinsam stark!